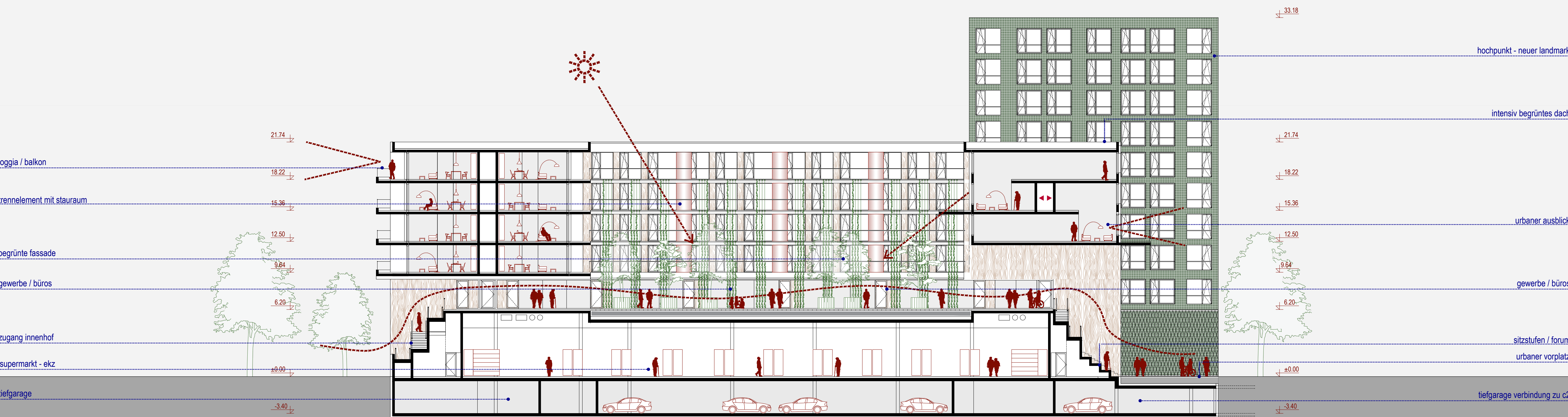
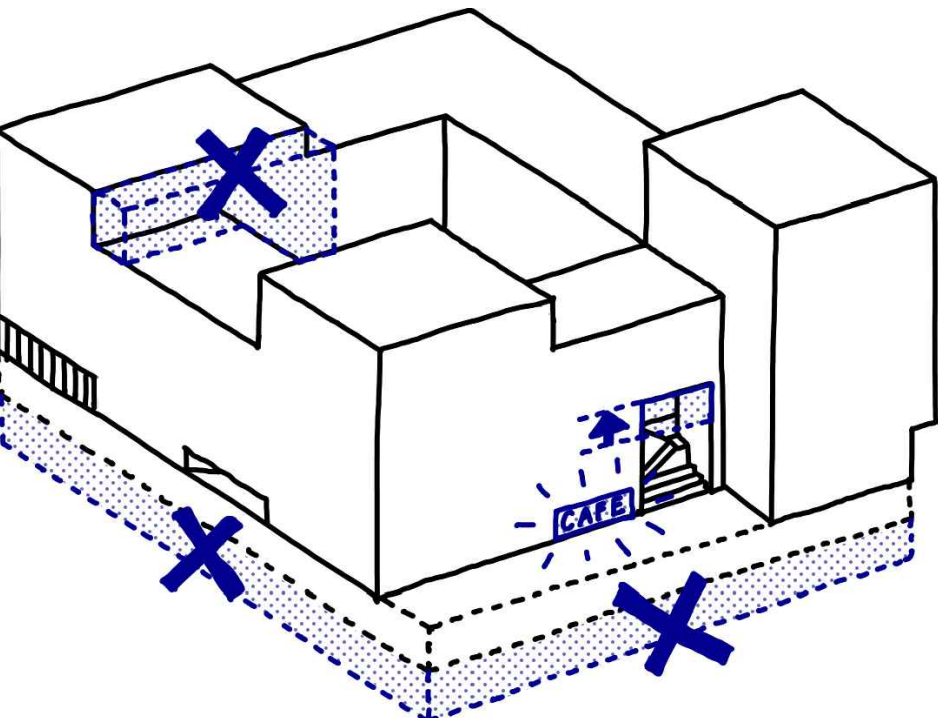


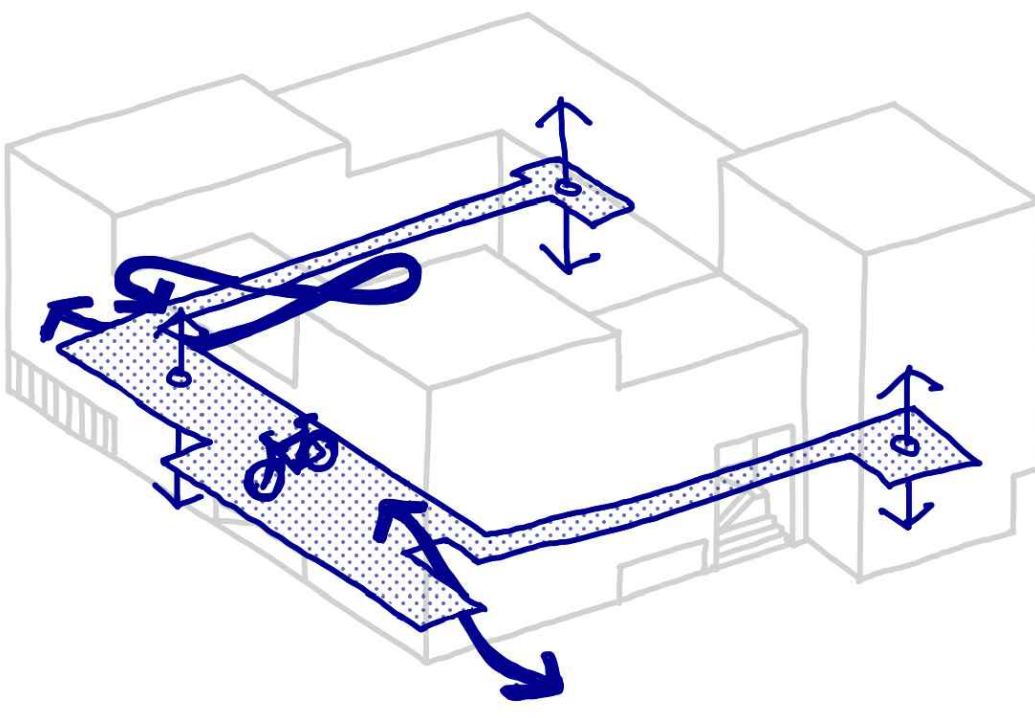


SCHNITT QUER 1:200

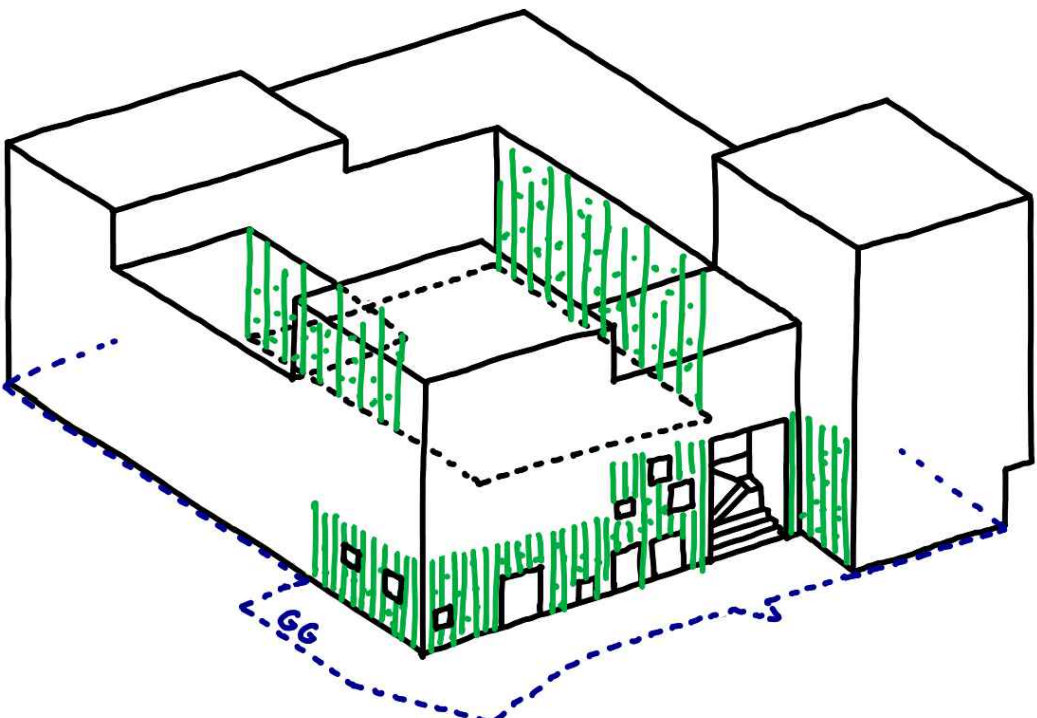
DER HALBPRIVATE / HALBÖFFENTLICHE WEG DURCH DEN BLOCK VERBINDET ZUGLEICH DEN ÖFFENTLICHEN RAUM MIT DEN BÜROS UND GLIEDERT DEN AUSSENRAUM DES INNENHOFES



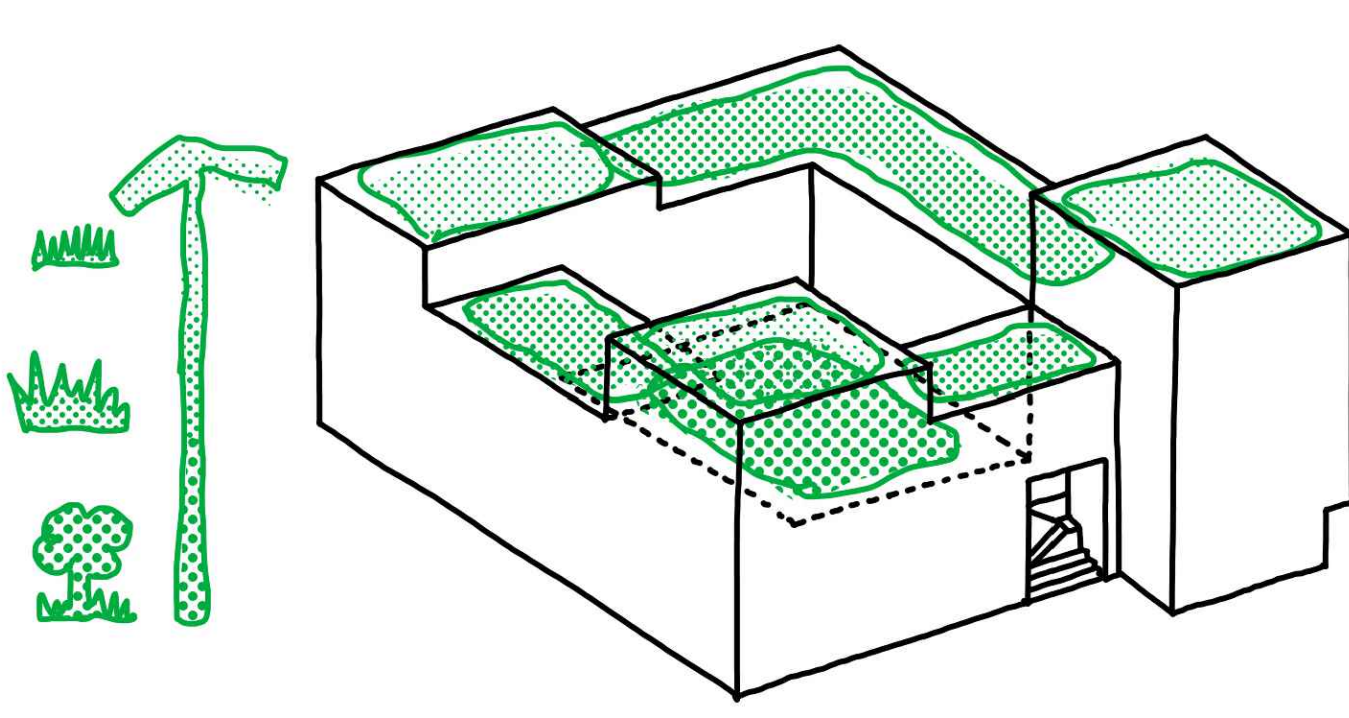
Änderungen gegenüber Planer*Innenauswahlverfahren:
Reduktion des Volumens + Öffnung Gewerbe zum Wonkplatz



Zwischengeschoss: Fahrradfahren komfortabel und unkompliziert in den
Alltag integrieren, direkter Zugang von jeder Wohnung zu den Fahrradstellplätzen

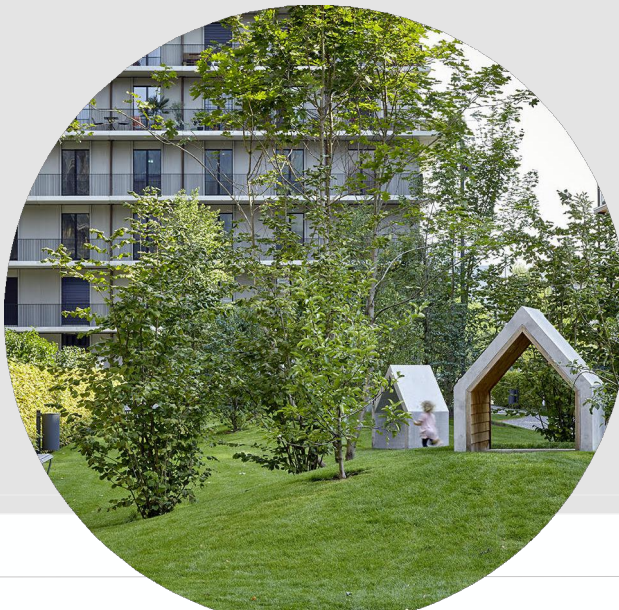
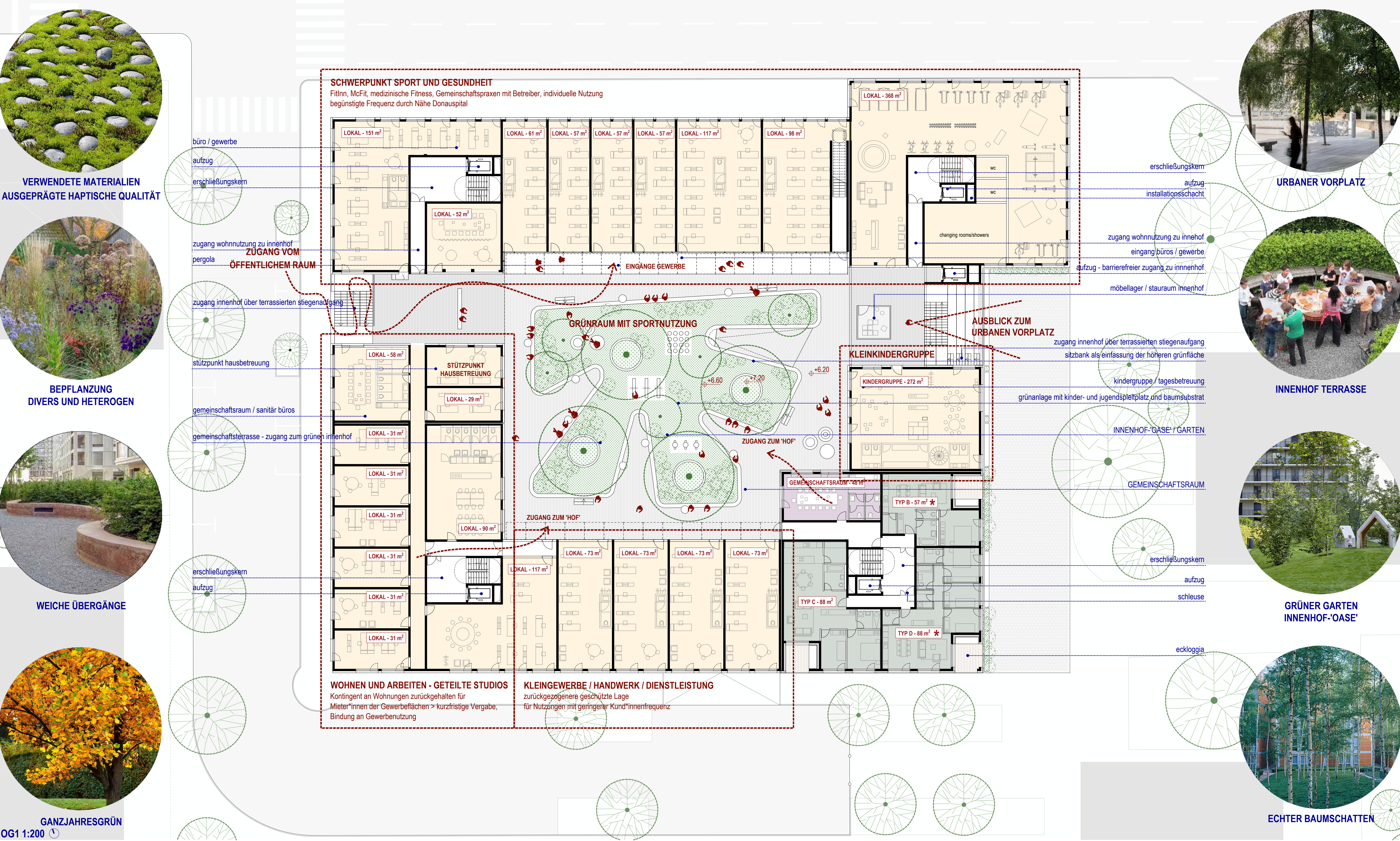


Äußere Fassadenbegrünung entspricht Plandokument in Bereichen, wo Straßenfassade ≠ Bauplatzgrenze;
Zusätzliche Fassadenbegrünung im Innenhof für Mikroklima, Wohnlichkeit beim Laubengang und dem Balkonregal



Staffelung der Substrathöhen nach oben; Innenhof-Grünanlage mit Baumpflanzungen,
Dachterrassen mit Intensivbegrünung, Punkthausdächer mit PV und extensiver Begrünung

TROTZ ÜBERLAGERUNG KOMPLEXER THEMEN WIE PARKEN, EINKAUFEN, ARBEITEN, WOHNEN ENTSTEHT EIN GEMEINSAMES PROJEKT MIT FUNKTIONALER UND ATMOSPHÄRISCHER QUALITÄT.



DAS OG1 UMSCHLIESST EINEN HALBPRIVATEN INNENHOF, DER VON ALLEN WOHNGEBÄUDEN / BÜROS AUS ZUGÄNLICH IST UND DAS ZENTRUM BILDET – DAS GRÜNE HERZ DES PROJEKTS.